

Tegometall

The Original for 50 years



Unternehmen

Die Tegometall-Gruppe stellt hochwertige Regalsysteme und Ladeneinrichtungen für den Handel her. Das erfolgreiche Familienunternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz ist dabei international tätig und betreibt Standorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, England, Slowenien und Polen. Von der Einzelanfertigung bis zum Großauftrag – in den Werken lassen sich alle Kundenwünsche umsetzen. Tegometall begleitet die Kunden dabei von der Entwicklung bis zur Endabnahme in den Läden.

www.tegometall.com

Zusammenfassung:

Einsatzort: Schweiz, Lengwil

Tegometall holt sich mit der SmartMod-Lösung von Vertiv das Rechenzentrum direkt in die Fabrikhalle: Business Continuity für das gesamte Unternehmen

Lösungen von Vertiv:

- SmartMod Prefabricated Modular Datacenter
- 4 DCM Racks
- 2 CRV Inrow Kühler
- 2 EXS USV-Systeme
- Dieselgenerator (60 Stunden Laufzeit)
- Brandlöschanlage
- Vibrationsfedern zum Einsatz in der Produktionsumgebung
- Service und Support durch Vertiv

Anforderungen:

- Aufbau eines zweiten, redundanten Rechenzentrums direkt in der Produktionsanlage mit begrenztem Platzangebot für eine noch höhere Ausfallsicherheit
- Erschütterungen und Vibrationen aus der Produktion dürfen das Rechenzentrum nicht beeinträchtigen
- Schwer erreichbarer Standort und enge Verhältnisse am Eingang bei der Lieferung
- Hochverfügbare Rechenzentrums- und IT-Dienstleistungen für alle Tegometall Standorte in Europa
- Service-Level-Agreement mit kurzen Reaktionszeiten bezüglich Vor-Ort-Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit

Ergebnisse:

- Erhöhte Verfügbarkeit der Rechenzentrumskapazitäten – Business Continuity
- Reibungslose Projektabwicklung während Planung, Produktion und Montage des Rechenzentrums
- Kurze Umsetzungszeit innerhalb weniger Monate nach Bestellung
- Vor-Ort-Service und -Unterhalt aus einer Hand
- Eine geeignete Dämpfung der modularen Lösung verhindert Auswirkungen von Erschütterungen und Vibrationen auf das Equipment im Rechenzentrum.

Die Herausforderung – Redundante Rechenzentrumskapazitäten zur Absicherung der Business Continuity direkt aus der Produktionshalle

Der Ausfall des Rechenzentrums und die Folgen kommen für fast jedes Unternehmen einer großen Katastrophe gleich. Selbst wenn nur einzelne Services, die im eigenen Rechenzentrum betrieben werden, wie E-Mailserver, Datenbanken oder die Ansprache der Drucker im Netzwerk nicht mehr funktionieren, kann das massive Verzögerungen in der Produktion und im Kundenkontakt nach sich ziehen. Dieses Risiko wollte auch Tegometall weiter minimieren und entschied sich für die Implementierung einer eigenen, redundanten Rechenzentrumsinfrastruktur. Für Bernhard Fuchs, ICT-Leiter bei Tegometall, war bereits klar, dass das neue Hauptrechenzentrum ein Edge-Rechenzentrum sein sollte, das direkt in der Produktionshalle am Hauptstandort in Lengwil steht. Während die IT damit direkt vor Ort in die Unternehmenszentrale ziehen sollte, brachte dies aber eine ganz spezielle Herausforderung mit sich: Die neue Lösung musste neben den normalen Anforderungen auch die Erschütterungen aus der Produktionsumgebung so absorbieren, dass die IT nicht negativ beeinflusst wird. Eine gute Vibrations- und Erschütterungsdämpfung war somit eine zusätzliche Anforderung bei der Auswahl einer geeigneten Lösung. Neben den technischen Anforderungen war für Tegometall aber auch das Vor-Ort-Service- und Support-Angebot des künftigen Partners ausschlaggebend. Denn sollte Support nötig sein, zählt auch hier jede Minute.



Die Lösung – Vertiv SmartMod mit integrierter Erschütterungsdämpfung

Insgesamt haben sich Bernhard Fuchs und sein Team drei Anbieter angesehen. Die Lösung von Vertiv stellte sich hierbei als ideal für die Ziele von Tegometall heraus. „Die Vertiv SmartMod-Rechenzentrumslösung bietet uns die

Redundanz sowie die zusätzliche Datensicherheit und -verfügbarkeit, die wir benötigen.



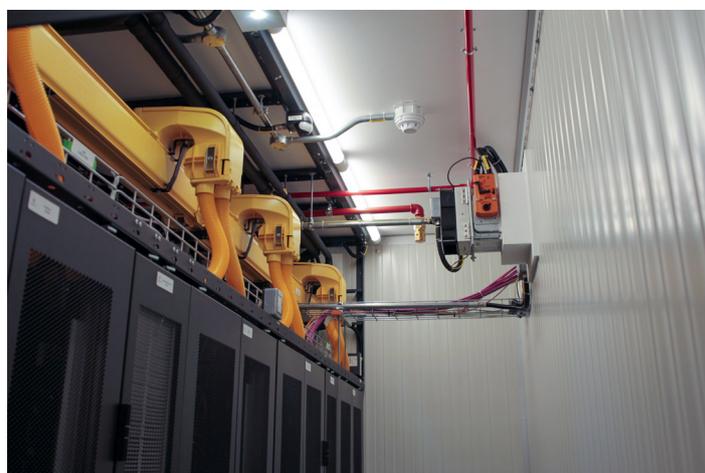
Aber auch die Lösung zur Erschütterungsdämpfung und die Serviceangebote von Vertiv sind optimal für unsere Anforderungen. Insgesamt also ein Rundum-Sorglos-Paket für uns“, kommentiert Bernhard Fuchs die Entscheidung. Eine Besonderheit der Vertiv-Lösung ist hierbei die Dämpfung des kompletten Rechenzentrums. Die Erschütterungsdämpfer, mit denen Vertiv das SmartMod-Rechenzentrumsgehäuse vor Vibrationen schützt, verhindern Auswirkungen der Produktionsumgebung auf die IT vollumfänglich. Und noch ein weiteres Merkmal der Vertiv-Lösung begeistert die Entscheider: die Teilabnahme des SmartMod-Rechenzentrums im Werk von Vertiv bereits vor Abschluss des Projekts. Nach der ersten Kontaktaufnahme im Januar 2018 und der Auftragserteilung im November 2018, folgte dieser Meilenstein schon im Februar 2019. „Wir wurden damals in das Werk von Vertiv nach Zagreb eingeladen. Das war toll und hat uns viele Einblicke in unser künftiges Rechenzentrum gegeben“, erinnert sich Bernhard Fuchs. „Wir konnten dort direkt unsere SmartMod-Lösung begutachten und die ersten Abnahmen durchführen. Das hat uns einen Eindruck davon gegeben, wie unsere Arbeit in dem neuen Rechenzentrum aussehen wird. Wären uns hier noch Ungereimtheiten oder notwendige Änderungen aufgefallen, hätten wir das hier direkt besprechen können, bevor es bei uns in der Werkshalle steht. Das war aber nicht nötig. Ich habe zwar in meinem Leben noch nie so viele Abnahmedokumente unterschrieben, aber da ich ursprünglich selbst aus der Produktion komme, schätze ich den hohen Detailgrad, den Vertiv hier an den Tag legt, sehr.“

Das Ergebnis – Zuverlässige IT aus der Firmenzentrale mit schnellem Support im Fall der Fälle



Bereits im April 2019 wurde das neue zentrale Rechenzentrum für die gesamte Tegometall-Group in Betrieb genommen. Zwischen Auftragserteilung und laufendem Betrieb ist damit nicht einmal ganz ein halbes Jahr vergangen. So ist der Wunsch nach einer schnellen Umsetzung vollkommen erfüllt worden. Seitdem ist die modulare SmartMod-Lösung im Werk das Hauptrechenzentrum für die komplette Tegometall-Group. Die gewünschte Datenredundanz gewährleistet das alte Rechenzentrum in seiner Funktion als Backup. Das Team um Bernhard Fuchs ist sich bei einer Sache absolut sicher: Mit dem neuen Vertiv Rechenzentrum müssen sie keinen IT- oder Anwendungsausfall mit den entsprechenden Folgen befürchten. Und sollte doch einmal ein Ersatzteil oder eine Serviceleistung benötigt werden, ist hier alles gut aufgestellt. „Wenn es ein Problem geben sollte, dann sind Vertiv-Mitarbeiter mit den nötigen Teilen innerhalb kürzester Zeit da“, kommentiert Bernhard Fuchs. „Denn Vertiv hat einen Standort in der Schweiz. Das war uns sehr wichtig. Wenn Service-Kräfte und Komponenten erst aus anderen Ländern in die Schweiz kommen müssen, würde das für uns einfach zu lange dauern. Das war letztlich auch ein weiterer wichtiger Grund bei unserer Entscheidung für Vertiv.“

Da das neue Rechenzentrum in die Produktionshalle integriert ist, sind Bernhard Fuchs und sein Team sehr nah am Tagesgeschäft von Tegometall und für die unterschiedlichen Business-Units in der Firmenzentrale gut erreichbar und ansprechbar. So ist die IT-Abteilung ein omnipräsenter Partner im Tagesgeschäft, der die notwendige IT-Infrastruktur für alle Abteilungen schnell und reibungslos bereitstellen kann und die Business Continuity im ganzen Unternehmen aus der IT-Perspektive jederzeit gewährleistet. Auch für die Zukunft ist die Tegometall-Group mit dem neuen Rechenzentrum und dem Serviceangebot von Vertiv in Sachen IT-Infrastruktur perfekt aufgestellt.



Zitat: „Uns war ein echter Partner wichtig – den haben wir mit Vertiv gefunden. Neben den technischen Anforderungen und der für das Projekt so wichtigen Erschütterungsdämpfung der SmartMod-Lösung bin ich von den tollen Service- und Support-Leistungen mit absolut geringer Wartezeit überzeugt.“

Bernhard Fuchs, ICT-Leiter bei Tegometall